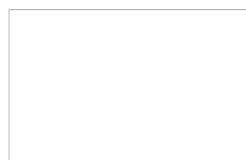




Die im Alter verlohrene Stütze des Alters, Wollte bey Absterben Der Hoch- Wohlgebohrnen Frauen, Frauen Christianen Sophien von Wangenheim, geb. Freyin von Gersdorff, Des Hoch-Wohlgebohrnen Herrn, Herrn Jost Melchior von Wangenheim, Erb- Lehn- und Gerichts-Herrn auf Sonneborn, Oester-Behringen, Bercka vor den Hänig und Aspach, Sr. Hochfürstl. Durchl. zu Sachsen-Gotha hochbestallten General-Lieutnants über Dero sämmtl. Trouppen zu Roß und Fuß, auch Ober-Commendantens der Fürstl. Residentz, und Steuer-Ober-Einnehmers, etc. liebgewesenen Frau Gemahlin, Welche den 24. May 1723. in Christo Ihrem Erlöser sanfft und selig verschied, und den 27. ejusd. in dero Erb-Begräbnis zu Sonneborn beygesetzt, den 20. Jun. aber mit einer Christlichen

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>





Gedächtnis-Predigt beehret wurde, Zu Bezeigung hertzlicher Compassion gegen den Hochbetrübten Herrn Wittber vorstellen das F. S. Steuer-Ober-Einnahms-Collegium.

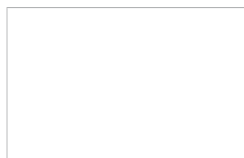
Gotha

LP Z 4° 00015 (17,15)

https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00006077

urn:nbn:de:urmel-7d3b94a9-5eff-4d63-b086-e6d15bcd38de4-00005356-13

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Die im Alter verlorhne Stütze des Alters!

^{Wollte bey Absterben}
Der Hoch- Wohlgebohrnen Frauen,
Frauen

Christianen **S**ophien

von **S**angenheim,

geb. Freyin von Bersdorff,

^{Des Hoch- Wohlgebohrnen Herrn/}

Herrn **H**ost **S**elchior
von **S**angenheim/

<sup>Erb- Lehn- und Gerichts- Herrn auf Sonneborn, Desser- Behringen, Bercka
vor den Hainig und Aspach,</sup>

Hr. Hochfürstl. Durchl. zu Sachsen- Gotha hochbestallten
General- Lieutnants über Dero sammel. Troupen zu Ross und Fuß/

^{auch}
Ober-Commendantens der Fürstl. Residenz, und Steuer- Ober- Einnehmers, ic.
liebgewesenen **F**rau **B**emahlin/

^{Welche den 24 May 1723.}

in Ihrem Erlöser sanfft und selig verschied/

^{und den 27. ejusd.}
in DERO Erb- Begräbnis zu Sonneborn beygesetzt/
^{den 20. Jun. aber}

mit einer Christlichen Gedächtnis- Predigt beehret wurde,

<sup>zu Bezeugung herglicher Compassion gegen den Hochbetrübten Herrn Wittber
vorstellen</sup>

das **F. S.** Steuer- Ober- Einnahms- Collegium.

Gotha, gedruckt bey Joh. Andr. Keyhern, Priv. Hof- Buchdr.



Se wenig kan ein Haus beste-
hen,
Wenn dessen beste Stütze
fällt?

Wenn die so wohl verwahrten
Mauern,

Die sonst viele Jahre dauern,
Ein allzuharter Sturm zerschellt:

Wie wenig kan ein Haus bestehen,
Wenn dessen beste Stütze fällt?

Da senden sich
Die allerstärksten Balken nieder:

Da sieht es hin und wieder

Recht jämmerlich:

So gleichfalls, wenn ein Weib verstirbet,

Das sich den theuren Ruhm erwirbet,

Daß

Daß sie des Hauses Stütze sey/
Worauf ein alter Greis
Sich sonderlich recht sicherlich und frey
In guter Zuversicht verlassen/
Da lästet sich der Schmerz bey dem Verlust nicht fassen.

Ein kluges Weib ist eine Stütze,
Auf der das ganze Haus besteht:
Da kan der Mann bey späten Jahren,
Zu seinen größten Glück erfahren,
Daß es ihm bey ihr wohl ergeht
Ein kluges Weib ist eine Stütze,
Auf der das ganze Haus besteht.

Hochwohlgebohrner Herr!
Wer wolt es Ihm verdenden/
Wenn Er sich iekund sehr betrübt
Da Er Sein Ehgemahl / das ihn so treu geliebt/
Schon sieht in düstere Grusst versenden:
Er klagt mit Recht und läst aus allen Werden
Die innigste Betrübnis mercken:
Denn seines Alters Stütze fällt:
Der Trost / auf den Er sich verlassen/
Ist nicht mehr in der Welt.
Wer kan sich denn bey solchem Unglück fassen?
Uns schmerkhet's / daß wir Ihn und Sein betrübtes Haus
In solchem Jammer sehen:
Sedoch es ist nicht alles aus:
Er lasse diesen Trost nur in sein Herke geben/

Da

Da die getreue Gattin scheidet,
Wird GOTT hinfort die Stütze
seyn/

Der wird auf diesem theuren Altar/
Mit seiner Huld und Gnade walten:
Drum gebt ihr euch gedultig drein.
Da die getreue Gattin scheidet
Wird GOTT hinfort die Stütze
seyn.

